



Swiss Olympic Anerkennung

Die Talent Ausserschwyz mit den Standorten Wollerau und Lachen hat gestern die Zertifizierung zur «Swiss Olympic Partner School» gefeiert.

Schulleiter Andreas Gnos, Klassenlehrperson (KLP) Tamara Haas, Koordinator Daniele Damiani, KLP Urs Rauchenstein und KLP Philipp Niederberger durften den offiziellen Kleber als Swiss Olympic Partner School an der Eingangstüre zum Schulhaus Riedmatt in Wollerau anbringen.

Bild Heidi Peruzzo

von Heidi Peruzzo

Das Label «Swiss Olympic Partner School» erhalten Bildungsinstitutionen, die mit einem flexiblen und koordinierten Schulangebot sowie einem leistungsfreundlichen Umfeld sicherstellen, dass Talente sowohl ihre schulischen

Leistungsziele erreichen als auch über genügend Ressourcen für ein gezieltes Leistungstraining verfügen.

«Dass wir heute die Zertifizierung von Swiss Olympic erhalten, ist nicht einfach das Resultat einer Bewerbung um die Anerkennung als Swiss Olympic Partnerschool - es musste hart und in vielen kleinen Schritten erarbeitet werden», sagte Urs Rauchenstein, Klassenlehrer an der Sek1Höfe und Pionier beim Aufbau der Talentschule Ausserschwyz.

Zertifizierungsprozess nach drei Jahren

Die beiden Rektoren Fredy Tischhauser in der March und Rick Bachmann in den Höfen konnten nach längerer Vorarbeit 2016 die Idee der Talentschule Ausserschwyz mit Fokus Swiss Olympics für die Schüler der Sek1 zusammen mit den Bezirksschulpräsidenten erfolgreich umsetzen. Das Gesuch wurde bewilligt und

im August 2017 konnte die Talentschule in Wollerau mit Talenten aus beiden Bezirken starten. Im Sommer 2018 startete auch die 1. Talentklasse in Lachen.

Nach drei Jahren des regulären Betriebs hat 2020 der Zertifizierungsprozess begonnen, die offizielle Anerkennung als Partner School am gestrigen Tag ein wichtiger Schritt in die Zukunft. Dazu Schulleiter Sek1 Höfe, Andreas Gnos: «Mit dem Qualitätslabel von Swiss Olympic an unserer Schule garantieren wir eine optimale Abstimmung von Schule, Sport und sozialem Umfeld. Das ist uns auch in Bezug auf die Konkurrenz durch die vielen Privatschulen in unserer Gegend wichtig.»

Talentschule an zwei Standorten

«Eine Talentschule an zwei Standorten ist schon aussergewöhnlich», erklärte Rektor der Sek1 March/Talent Ausserschwyz Fredy Tischhauser,

welcher gestern die Zertifizierungsfeier in Lachen besuchte. Zur Zeit besuchen circa 1700 Schülerinnen und Schüler die Sek1March und Sek1Höfe. Etwa 90 dieser Schüler werden durch die Talentschule Ausserschwyz gefördert. «Die Professionalität fängt heute immer früher an, das Bedürfnis nach Förderung ist gross. Wir möchten unseren Talenten ein möglichst gutes Umfeld schaffen, um die schulischen Leistungen mit ihren besonderen Fähigkeiten zu vereinbaren», meinte Tischhauser.

An der Ausserschwyzer Talentschule sind die Sportarten Fussball, Eis- und Unihockey, Schwimmen, Reiten, Golf, Karate, Wintersportarten wie Ski Alpin, Langlauf, Biathlon, Snowboard Slopestyle, Freeride und Eiskunstlauf; Tanzen von Ballett über Acro- und Silktanz bis hin zu Latin-Paartanz vertreten. Musikalische Richtungen sind Gesang, Klavier und Klarinette. In Lachen ist erstmals auch ein Kunsttalent dabei.

«Die Professionalität fängt heute immer früher an.»

Fredy Tischhauser
Rektor Sek1March/Talent
Ausserschwyz